

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge



Baugenossenschaft
Münster
am Neckar eG

100
JAHRE
1919 – 2019

Mitgliedsnummer:

Name: Geburtsname:

Geburtsdatum:

Steuer-ID:

Straße, Haus-Nr.:

Wohnort:

Bei gemeinsamem Freistellungsauftrag Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner

Mitgliedsnummer:

Name: Geburtsname:

Geburtsdatum:

Steuer-ID:

An die

Baugenossenschaft Münster a. N. eG
Freibergstraße 62, 70376 Stuttgart

Hiermit erteile ich / erteilen wir den Auftrag, meine / unsere bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und / oder bei Dividenden oder ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

bis zur Höhe des für mich / uns geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt **1.000,00 / 2.000,00** Euro oder

bis zu einem Betrag von Euro (bei Verteilung des Freibetrages auf mehrere Kreditinstitute).

Dieser Auftrag gilt ab dem:

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns erhalten.

bis zum **31.12.20**.....

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§45d EStG).

Ich versichere / Wir versichern, dass mein / unser Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute den für mich / uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000,00 / 2.000,00 Euro nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern außerdem, dass ich / wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000,00 / 2.000,00 Euro im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme / nehmen.

Die angeforderten Daten werden auf Grund von §44a (2) und (2a), §45b (1) und §45d (1) EStG erhoben. Die Angaben der steuerlichen Identifikationsnummer sind für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus §139a (1) Satz 1 2. Halbsatz AO, §139b (2) AO und §45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 2.000,00 Euro gilt nur für Ehegatten, bei denen die Voraussetzung einer Zusammenveranlagung im Sinne des §26 (1) EStG vorliegt. Der Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragsnehmer gestellt werden.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

.....
(ggf. Unterschrift Ehegatte,
Lebenspartner, gesetzliche/r Vertreter)